



Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at <http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content>.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

hiez *genesis* (*fundgr.* 2) 27, 41. ich weiz er in vervluochete 28, 42. ich weiz er ime dienôte vil wundern gnôte 37, 3. ich weiz er si vil minnechliche chuste 41, 32. ich weiz in got ane rief 45, 36. ich weiz er des gedächte 47, 36. ich weiz er naht unte tach sineme vater ane lach 49, 37. ich weiz si ime geswigten 53, 30. ich weiz mich bedächte 53, 32. 59, 45. ich weiz si in allen gâhen chouffûte sâhen 54, 31. ich weiz er in ane wâtet einen saben guôt 61, 13. ich weiz er ime zelen began al diu wort diu er vernam *exodus* 95, 31. ich weiz er chunt im daz *Antichrist* (*fundgr.* 2) 107, 32. ich weiz sie die vrowidi douwent die si haptin unrehti 120, 38. ich weiz iz himel unt erde sam irgât 130, 21. ich weiz er sich an in richet 133, 16. *ähnlich ist in dem liede auf den heiligen Georg* 28 dhaz weiz ih daz ist alewâr, ûf erstuont sih Georjô sâr (: dhâr) *und in dem liede von der Sämâriterin* 2 ze untarne, wizzun thaz, er zeinen brunnon kîsaz. *in der eigentlich mhd. zeit ist das adverbiale und formelhafte ich weiz außer gebrauch gekommen.*

HAUPT.

KURZIBOLD.

In Christian Weises absurda comica (aufgeführt in Zittau am 12n februar 1682) heisst es 3, 10 s. 325 *Ich bin — Stärker als der Schweppermann, Muthiger als der Curtzipoltz, Darum bin ich auch so stolz.* Schweppermann ist durch das zum sprichwort gewordene *Jedem ein ei, dem tapfern Schweppermann zwei* noch heute unter dem volke wenigstens dem namen nach bekannt. von Kurzibold kann Weise in Goldasts Ekehard (Pertz 2, 104) gelesen haben: denn bei dem fortsetzer des Regino zum j. 948 steht bloß *Conradus, qui Curcipoldus dicebatur, filius Eberhardi, vir sapiens et prudens, obiit*, ohne erwähnung seines kühnen mutes. aber er pflegt sonst in seinen lustspielen nicht gerade gelehrsamkeit dieser art zur schau zu tragen, und er musste bei seinen zuhörern verständnis voraussetzen. daher kann ich mich der vermuthung nicht erwehren dafs aus den untergegangenen liedern, die im 11n jh. Ekehard kannte, noch im 17n der name Kurzibold sprichwörtlich dauerte.

HAUPT.